

# Sitzungsniederschrift

## **03. Sitzung des Verwaltungsausschusses am Mittwoch, 05.10.2016 - öffentlich -**

---

Zur Sitzung war ordnungsgemäß geladen.

---

Anwesend:

### Vorsitzender

OB Dr. Christoph Hammer    CSU

### Mitglieder:

Julia Kubin	Freie Wähler Dinkelsbühl
Walter Lechler	Wählergruppe Land
Heinrich Schöllmann	CSU
Dr. Klaus Zwicker	SPD

### Stellvertreter

Nora Engelhard                    CSU

Abwesend:

### Mitglieder:

2. BM Stefan Klein	Bündnis 90/Die Grünen	entschuldigt
Hans-Peter Mattausch	CSU	entschuldigt, dafür Engelhard Nora

---

## Niederschrift

In der heutigen Sitzung wurden zu nachfolgenden Punkten Berichte abgegeben.

Hinweis: Aufgrund des Berichtes von Frau Grohmann waren auch die Mitglieder des Pflegeheimausschusses zur Sitzung eingeladen worden. Von diesen waren Frau Held und in Vertretung von Herrn Tafferner Herr Zitzmann anwesend.

1. Bericht Intendant Peter Cahn zum Landestheater Dinkelsbühl
2. Bericht Herr Günter Schürlein, Verkehrsdirektor TSD
3. Bericht Frau Katrin Grohmann-Lawecki zum Pflegeheim
4. Bericht Frau Ulrike Nüßlein, Leiterin der Städtischen Musikschule
5. Bericht Frau Isolde Lang, Leiterin Stadtbibliothek

Genehmigung der Niederschrift

### **Bericht Intendant Peter Cahn zum Landestheater Dinkelsbühl:**

Lt. Herrn Intendant Cahn prägen Kultur und Theater die Stadt Dinkelsbühl. Im Zeitraum vom 01.01.2016 bis Jahresende werden über 50.000 Zuschauer, davon über 33.000 Besucher im Sommer, die zahlreichen Vorstellungen, Lesungen, und Gastspiele des Landestheaters besucht haben.

Insgesamt werden es dann 268 Vorstellungen und 11 Premieren gewesen sein. Das Stück „Comedian Harmonists“ wies eine besondere „Aktualität für die Jetzt-Zeit“ auf. Bei den Bayer. Privattheatertagen wurde das Landestheater für das Stück „Novecento“ mit dem 1. Preis ausgezeichnet und nach 16 Jahren bekam das Landestheater einen notwendigen LKW. Der Haushaltsrahmen wird eingehalten. Intendant Cahn bedankte sich bei der Stadt und auch beim Freistaat Bayern für die herausragende Kulturförderung.

In einem Ausblick auf 2017 stellte er noch die Sommerstücke vor: „Minirock und Petticoat“, „Pater Braun“, „Ziemlich beste Freunde“ und für die Kinder „Der gestiefelte Kater“.

### **Bericht Herr Günter Schürlein, Verkehrsdirektor TSD:**

Auf die von Herrn Schürlein vorgestellte und erläuterte und der Niederschrift beigefügte Präsentation wird verwiesen. Ebenfalls vorgestellt und erläutert wurde von Frau Lattarulo das Gästeführersystem des TSD.

### **Bericht Frau Katrin Grohmann-Lawecki zum Pflegeheim:**

Frau Grohmann betonte, dass die Arbeit im Pflegeheim als Dienstleistung am Menschen zu sehen ist. Dabei sind stets die Belange des Trägers, der Heimaufsicht, des Medizinischen Dienstes und der Bewohner zu berücksichtigen. Es wurden/werden Mitarbeiter-Bewohner-Gespräche durchgeführt, Schulungen und Fortbildungen vorgenommen, Angehörigengespräche geführt und eine Abfrage durchgeführt, die keinerlei negatives Feedback erbrachte.

Die Bereiche Soziale Betreuung – Hauswirtschaft – Pflege müssen noch stärker miteinander verzahnt und das Personal soll noch mehr zu eigenständigem Handeln geführt werden. Insgesamt lobte Frau Grohmann ihr tolles Team im Pflegeheim, wies auf die 100%-Belegung des Hauses hin und teilte mit, dass sich die wirtschaftliche Situation gut erholt hat und im Vergleichszeitraum Januar – Juli 2016 zu 2015 ein Plus von ca. 70.000 € aufweist. Mit einem Dank an Verwaltung und Stadtrat beendete Frau Grohmann ihren Bericht.

Stadträtin Engelhard lobte – auch im Namen von Stadtrat Mattausch - Frau Grohmann und ihr Team und auch Frau Stadträtin Held lobte die besondere Atmosphäre im Pflegeheim.

### **Bericht Frau Ulrike Nüßlein, Leiterin der Städtischen Musikschule:**

Frau Nüßlein erläuterte die Zusammenarbeit und die Kooperationen mit Kindergärten und Schulen. Als Beispiele nannte sie die Bandarbeit in der Mittelschule und die Streicherklasse im Gymnasium. Außerdem machte sie deutlich, dass die Nachfrage nach Gesangsunterricht steigt. Sie verwies zudem auf die zahlreichen Konzerte der Musikschule, wie z.B. bei der „Langen Kultur-nacht“ am 29.10.2016 und das Weihnachtskonzert am 17.12.2016 in St. Paul. OB Dr. Hammer machte abschließend nochmals deutlich, dass gutes und geschultes, qualitativ hochwertiges Personal zwingende Voraussetzung für eine gute Ausbildung in der Musikschule ist.

Auf den beigefügten Bericht von Frau Nüßlein wird verwiesen.

### **Bericht Frau Isolde Lang, Leiterin Stadtbibliothek:**

Auf den beigefügten Bericht von Frau Lang wird verwiesen. Besonders hingewiesen sei auf die hohe Bedeutung der Kinder- und Jugendbücher bei den Ausleihen. Die Ausleihe bei den Sachbüchern sinkt (aktuelle Information über das Internet), so dass dieser Bestand reduziert werden soll.

Des weiteren erläuterte Frau Lang die Bereiche „e-medien-franken“ und „WebOPAC“ näher. Auch verwies sie auf die Feierlichkeiten zum 40-jährigen Jubiläum der Stadtbibliothek am 29.10.2016.

Stadtrat Zitzmann regte noch einen öffentlichen Bücherschrank an, so wie es ihn auch in anderen Städten gibt. Dieser bedarf jedoch dann eines wettergeschützten Platzes und einer gewissen Betreuung (Kontrolle was dort eingestellt wird).

### **Genehmigung der Niederschrift**

---

Die Niederschrift über die nichtöffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 27.01.2016 hat zur Einsichtnahme aufgelegt und wurde genehmigt.

Dr. Christoph Hammer  
Oberbürgermeister

Thomas Stauffer  
Schriftführer